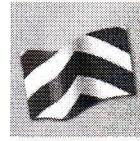


**Drucksache:
6958/2014-2020**



CDU

CDU Fraktion · Postfach 100862 · 33508 Bielefeld

An die Vorsitzende
des
Jugendhilfeausschusses
Frau Regine Weißenfeld
Rathaus
33602 Bielefeld

-per Mail-

Fraktion des Rates der Stadt Bielefeld

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19
info@cdu-fraktion-bielefeld.de
www.cdu-fraktion-bielefeld.de

21.06.2018

Anfrage zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.07.2018

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

der NW ist zu entnehmen, dass Jugendexperten der Freien Wohlfahrtspflege NRW mehr Unterstützung für junge Erwachsene, die in Heimen, Wohngruppen oder bei Pflegeeltern leben, fordern. Mit dem Tag der Volljährigkeit entließen Jugendämter die Betroffenen oft aus ihrer Verantwortung. Nicht selten landen diese Jugendlichen nach dem 18. Lebensjahr in der Obdachlosigkeit. Rund ein Drittel der Jugendlichen, die mit 18 Jahren aus der stationären Jugendhilfe entlassen werden, hätten Studien zufolge weder eine Ausbildung noch einen Job, so die Experten. Viele Jugendämter gewährten die Hilfen, die den Jugendlichen bis zum 27. Lebensjahr zuständen, nur noch im Notfall oder bei besonders günstigen Entwicklungsprognosen. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.07.2018 bitten wir daher, folgende Frage durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

„Wie wird es in Bielefeld gehandhabt, wie werden die Jugendlichen auf die nächste Lebensphase vorbereitet und durch wen werden sie nach Vollendung des 18. Lebensjahres weiter betreut?“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Brinkmann

F. d. R.


Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer